

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 17/1651**

AOK NORDWEST | 44261 Dortmund

Vorsitzenden des Sozialausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Christopher Vogt, MdL  
Düsterbrooker Weg 70  
24105 Kiel

**Stv. Vorsitzender des Vorstandes**

Telefon  
0431/605-1110

Telefax  
0431/605-1109

E-Mail  
Dieter.Paffrath@nw.aok.de

Unser/Ihr Zeichen  
VB

Datum  
07.12.2010

**Anhörung des Sozialausschusses am 28.10.2010**

Ergänzung zu Anlage 8 des Protokolls zu Tagesordnungspunkt „Flächendeckende hausärztliche Versorgung sicherstellen“ (Drucksachen 17/261 und 17/443)

Sehr geehrter Herr Vogt,

zunächst möchten wir uns noch einmal auf diesem Wege bei Ihnen und den Mitgliedern des Sozialausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages - zugleich auch im Namen der vdek-Landesvertretung Schleswig-Holstein - für die Möglichkeit der Anhörung bedanken.

Während der Anhörung vor dem Sozialausschuss haben wir vorgetragen, dass für das Jahr 2009 für Schleswig-Holstein (gem. sog. Formblatt 3-Statistik) eine Gesamtvergütung in Höhe von 1.015.573.793,00 EUR ausgewiesen wird.

Das Bild der Honorarsituation kann ergänzt werden um die Daten des „Fremdkassenzahlungsausgleichs“, mit dem sozusagen Im- und Exportbeziehungen vertragsärztlicher Leistungen abgebildet werden. So werden vom o. g. Betrag rund 119 Mio. EUR an andere Kassenärztliche Vereinigungen für die Versorgung von in Schleswig-Holstein wohnenden Versicherten weitergeleitet - davon wiederum allein ca. 100 Mio. EUR (84 v.H.) an die KV Hamburg.

Auf der anderen Seite fließen 65 Mio. EUR über den gleichen Mechanismus aus anderen Bundesländern nach Schleswig-Holstein.

Demnach stand der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH) im Jahr 2009 eine Gesamtvergütung für in Schleswig-Holstein wohnende Versicherte in Höhe von 896 Mio. EUR (bzw. für die Versorgung der GKV-Versicherten aus allen Bundesländern 961 Mio. EUR) zur Verfügung.

Wir bitten Sie, das Protokoll in diesem Punkt zu ergänzen und die Mitglieder des Sozialausschusses entsprechend zu informieren.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie mich bitte gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Dieter Paffrath